

■ Einverständnis Kontaktaufnahme

Name (bitte in Druckbuchstaben):

---

Geburtsdatum:

---

Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl):

---

---

(Festnetz-) Telefonnummer:

---

Handynummer:

---

E-Mail-Adresse:

---

Ich habe die Informationen über die MAMA-Studie erhalten und gelesen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die obigen Angaben zum Zweck der Kontaktaufnahme und Aufklärung an die Studienkordinatorin der MAMA-Studie weitergeleitet werden dürfen.

Das Gespräch ist freiwillig und unverbindlich. Ich darf meine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Datum, Unterschrift:

---

■ Kontakt



Frauenklinik, Krankenhaus Holweide  
Chefarzt: PD Dr. med. Michael Mallmann

GFO Kliniken St. Marien Hospital  
Oberärztin: Dr. Susanne Peter

Studienkoordination & Aufklärung:  
Elisabeth Feles  
0221/ 8907-13438  
FelesE@kliniken-koeln.de

Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
51058 Köln  
info@kliniken-koeln.de

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim

[www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)

 **Kliniken Köln**  
Beste Medizin für alle.



© kaarsten/ iStock.com

Studie zum Mikrobiom bei Schwangeren

„MAMA“-Studie

 **GFO Kliniken Bonn**  
St. Marien Hospital  
franziskanisch · offen · zugewandt

[www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)

## Die MAMA-Studie – aktive Forschung in Ihrem Krankenhaus!

Sehr geehrte Patientin, die Frauenklinik der Kliniken der Stadt Köln und das St. Marien Hospital der GFO Kliniken Bonn führen gemeinsam eine Studie bei Schwangeren durch: Die „MAMA“-Studie.

MAMA – das steht für „Microbiome changes due to Antibiotic prophylaxis in Mothers At birth“ und bedeutet: Mikrobielle Veränderungen durch die Antibiotikaprophylaxe bei Müttern bei der Geburt.

### Was machen wir?

Wir untersuchen, wie sich die Darmbakterien bei Frauen verändern, die während eines Kaiserschnitts zur Vorbeugung von Infektionen bei Mutter und Kind das Antibiotikum „Cefuroxim“ bekommen.

### Warum gibt es die MAMA-Studie?

Das Antibiotikum „Cefuroxim“ wird standardmäßig bei Kaiserschnitten eingesetzt und ist sicher in dieser Indikation – aber welche genauen Folgen es auf die Darmbakterien der Mütter hat, ist noch nicht untersucht worden. Wir möchten diese Veränderungen, und ob sie wieder zurückgehen, genauer untersuchen. Dadurch können wir Langzeitfolgen besser abschätzen und erfahren, ob die Einnahme von Probiotika mit gesundheitsfördernden Bakterien nützlich ist nach einem Kaiserschnitt oder allgemein nach einer Schwangerschaft.

### Wen suchen wir?

Teilnehmen können Frauen, bei denen ein Kaiserschnitt geplant ist und die bereit sind, zu drei festgelegten Zeitpunkten Stuhlproben abzugeben. Auch wenn bei Ihnen kein Kaiserschnitt geplant ist, können Sie in der Kontrollgruppe an der Studie teilnehmen. Sprechen Sie uns an, ob Sie für die Teilnahme an der Studie in Frage kommen.

### Was erwartet die Teilnehmerinnen?

Sie werden gebeten, zu drei Zeitpunkten einen Fragebogen zu beantworten (Dauer jeweils ca. zehn Minuten) und jeweils eine Stuhlprobe abzugeben, was für Sie vollkommen schmerz- und risikofrei ist.

### Wer führt die Studie durch?

Die MAMA-Studie wird finanziert und durchgeführt von den Kliniken der Stadt Köln (Institut für Hygiene) und wird unterstützt vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. sowie der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (HBRS) und dem Institut für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie (IMMIP) des Universitätsklinikums Bonn. Die MAMA-Studie läuft parallel auch an den GFO Kliniken Bonn (St. Marien-Hospital).

### Bekomme ich Geld für die Teilnahme?

Nein. Aber Sie helfen uns, mehr über ein wichtiges Medikament herauszufinden und Langzeitfolgen für andere Mütter besser abzuschätzen. Außerdem stellen wir Ihnen gerne die Ergebnisse aus der Untersuchung Ihrer individuellen Darmflora zusammen.

## Sie sind interessiert, möchten aber gerne mehr Informationen über die MAMA-Studie haben?

Fragen Sie hier in der Klinik oder wenden Sie sich direkt an Frau Feles (s. Kontakt). Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gerne können Sie auch die rückseitige Einverständniserklärung ausfüllen. Wir leiten dann Ihre Kontaktdaten an die Studienkordinatorin, Frau Feles, weiter. Sie wird sich bei Ihnen melden, um Ihnen alle weiteren Details zur MAMA-Studie zu erklären und Sie über die Studie aufzuklären.

Dieses Gespräch ist vollkommen freiwillig und unverbindlich. Erst nach dem Gespräch entscheiden Sie, ob Sie an der Studie teilnehmen möchten.

*für die Praxis / Klinik:*

*Bitte das ausgefüllte Formular an Frau Feles weiterleiten:*

*Fax: 0221 8907-3323 oder*

*E-Mail: [FelesE@kliniken-koeln.de](mailto:FelesE@kliniken-koeln.de)*

*Vielen Dank!*